

Quartalsbericht 2005/06

1. Oktober 2005 – 31. März 2006

Mit Energie fürs Burgenland

Burgenland Holding AG

Die Aktien der Burgenland Holding AG (Grundkapital: 21,81 Mio EUR) werden im amtlichen Handel der Wiener Börse unter der internationalen Wertpapierkenn-Nummer (ISIN) AT0000640552 gehandelt. Die EVN AG hält einen Anteil von 69,60 % am Grundkapital der Burgenland Holding AG, die Wiener Stadtwerke Holding AG sowie die Burgenländische Elektrizitätswirtschafts-AG (BEWAG) halten jeweils zwischen 5 und 10 %. Die Verbund Austrian Hydro Power AG hält über 10 %. Die Anteile der übrigen Aktionäre liegen jeweils unter 5 %.

Die Burgenland Holding AG hält am Grundkapital der Burgenländischen Elektrizitätswirtschafts-AG (BEWAG) in Höhe von 34,88 Mio EUR unverändert einen Anteil von 49 %. Die restlichen 51 % der Anteile an der BEWAG werden vom Land Burgenland gehalten. Das Grundkapital der BEGAS – Burgenländische Erdgasversorgungs-AG – an dem die Burgenland Holding unverändert einen Anteil von 49 % hält, beträgt 7,44 Mio EUR. Die verbleibenden 51 % der Anteile werden von der BEGAS-Gemeindeanteilsverwaltung AG (GAV) gehalten. An der GAV sind ausschließlich die erdgasversorgten Gemeinden des Burgenlandes beteiligt.

Highlights 2. Quartal 2005/06

In Worten

- Beschluß der Hauptversammlung: Ausschüttung einer Dividende von 1,02 EUR je Aktie
- Deutliche Erhöhung der Dividende der BEWAG; leichte Erhöhung der Dividende der BEGAS
- Erhöhung des Periodenergebnisses der Burgenland Holding AG um 83,4 %

In Zahlen

Burgenland Holding AG

		2005/06	2004/05	Veränderung
		2. Quartal	2. Quartal	%
Bilanzsumme	Mio EUR	78,6	72,7 ¹⁾	8,1
Eigenkapital	Mio EUR	75,5	72,5 ¹⁾	4,0
Periodenergebnis	Mio EUR	5,97	3,26	83,4

¹⁾ zum 30. September 2005

Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionärinnen und Aktionäre!

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2005/06 konnten sowohl die Burgenland Holding AG als auch ihre Beteiligungsunternehmen eine positive Entwicklung verzeichnen. Sowohl BEWAG als auch BEGAS konnten die Umsatzerlöse steigern sowie erfreuliche Ergebnisse erzielen, nicht zuletzt unterstützt durch die anhaltend kalte Witterung und dem daraus resultierenden hohen Strom- und Gasverbrauch. Im Berichtszeitraum lag das Ergebnis der Burgenland Holding AG aufgrund der höheren Dividendenzahlungen der Beteiligungsunternehmen um 83,4 % über dem Niveau des Vorjahres.

„Österreichische Stromlösung“

Deutliche Fortschritte wurden im Berichtszeitraum bei der Realisierung der „Österreichischen Stromlösung“ erzielt. Wie mehrfach berichtet, besteht sie in einer Teilfusion der wesentlichen Stromversorger Ostösterreichs, die die Realisierung umfangreicher Synergien sowie eine Stärkung der Wettbewerbsposition aller beteiligten Unternehmen zum Ziel hat. Nach der grundsätzlichen



Dr. Günther Ofner



Mag. Michael Gerbavits

Einigung über das Ausscheiden der beiden oberösterreichischen Versorgungsgesellschaften Energie AG und Linz AG aus der – im Vorfeld der Österreichischen Stromlösung gebildeten – EnergieAllianz soll noch vor dem Sommer die nötige Abstimmung mit den Kartellbehörden erfolgen. Der Realisierung der „Österreichischen Stromlösung“ – letztlich gebildet aus BEWAG, Verbund, EVN und Wienstrom – steht damit nichts mehr im Weg. Dadurch sollen umfangreiche strategische Vorteile ebenso wie eine Sicherung von österreichischem Wasserkraftstrom für Vertriebsgesellschaften und Kunden im Inland erreicht werden.

Dr. Günther Ofner

Ausblick

Durch die deutliche Erhöhung der Dividendenausschüttung der BEWAG und die leichte Erhöhung der Dividendenzahlung der BEGAS wird die Burgenland Holding AG im Geschäftsjahr 2005/06 eine deutliche Ergebnissteigerung erzielen können. Die Engagements der Beteiligungsunternehmen im Bereich Windenergie und Biomasse werden auch weiterhin neben den Absatzsteigerungen sowohl Umsatz als auch Ergebnis positiv beeinflussen.

Eisenstadt, im Mai 2006

Mag. Michael Gerbavits

Burgenland Holding AG

Technologiezentrum
Marktstraße 3
A-7000 Eisenstadt

Unternehmenskommunikation und Investor Relations

Mag. Renate Lackner-Gass

Telefon 02236 / 200 241 86
Telefax 02236 / 200 847 03
E-Mail investor.relations@buho.at
www.buho.at

Burgenland Holding AG

1. Halbjahr 2005/06

Vermögens- und Kapitalstruktur

Ertragslage

In den jeweiligen Hauptversammlungen der BEWAG und der BEGAS wurden Erhöhungen der Dividendenzahlungen beschlossen. Die Hauptversammlung der BEWAG hat eine Verdoppelung der Ausschüttung auf EUR 5.298.000 beschlossen. Die Dividende der BEGAS erhöhte sich um EUR 72.972,56 auf EUR 729.725,60, womit sich insgesamt die Beteiligungserträge der Burgenland Holding AG im Berichtszeitraum auf EUR 6.027.725,60 oder um 82,4 % erhöht haben.

Aufgrund der Erhöhung der Dividendenzahlungen der Beteiligungsunternehmen hat sich die Bilanzsumme im Vergleich zum Bilanzstichtag 30.09.2005 um 8,1 % auf 78,6 Mio EUR erhöht.

In der 17. ordentlichen Hauptversammlung am 28.3.2006 wurde dem Antrag des Vorstandes stattgegeben, aus dem Bilanzgewinn zum 30. September 2005 in Höhe von 3,064 Mio EUR einen Betrag in der Höhe von 3,060 Mio EUR, das entspricht einer Dividende von 1,02 EUR je Aktie (Vorjahr: 1,02 EUR), an die Aktionäre auszuschütten und den verbleibenden Betrag von 3.877,35 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Burgenland Holding AG

		2005/06	2004/05	+/- %
		1. Halbjahr	1. Halbjahr	
Bilanzsumme	Mio EUR	78,6	72,7 ¹⁾	8,1
Eigenkapital	Mio EUR	75,5	72,5 ¹⁾	4,0
Fremdkapital	Mio EUR	3,12	0,11 ¹⁾	–
Periodenergebnis	Mio EUR	5,97	3,26	83,4

¹⁾ zum 30. September 2005

Die Burgenland Holding Aktie

Die Aktienmärkte haben ihre positive Entwicklung in dem von diesem Bericht erfassten Zeitraum Oktober 2005 bis März 2006 generell fortgesetzt. Insbesondere konnten die Aktienindizes in Europa ihre Zugewinne aufgrund der anhaltend optimistischen

Konjunkturprognosen und der weiterhin positiven Entwicklung der Unternehmen ausbauen. Der deutsche Aktienindex DAX ist um 18,4 % angestiegen. An der anhaltend restriktiven Zinspolitik seitens der US-Notenbank FED hat auch der Führungswechsel von Langzeit-Chef Alan Greenspan zu Ben Bernanke nichts geändert. Dies spiegelt sich auch im geringen Wertzuwachs des Dow Jones-Index wider, der nur um 5,1 % zulegen konnte.

Der Wiener Aktienindex ATX setzte seine gute Performance fort und verzeichnete im Einklang mit anderen europäischen Aktienmärkten einen Anstieg von 19,7 %. Der Index der Wiener Börse WBI stieg um 17,6 % an.

Auch der für die Burgenland Holding relevante Branchenindex DOW JONES EURO STOXX UTILITIES entwickelte sich hervorragend und erzielte eine Wertsteigerung um 19,3 %.

Die Aktie der Burgenland Holding hat sich nach Monaten der stabilen Seitwärtsbewegung im ersten Geschäftsjahres-Halbjahr sehr gut entwickelt und konnte ihren Wert um 18,4 % steigern. Per Ende März 2006 notierte die Aktie bei EUR 58,20. Im WBI war die Aktie per Ultimo März 2006 mit 0,14 % gewichtet.

Börsenkennzahlen

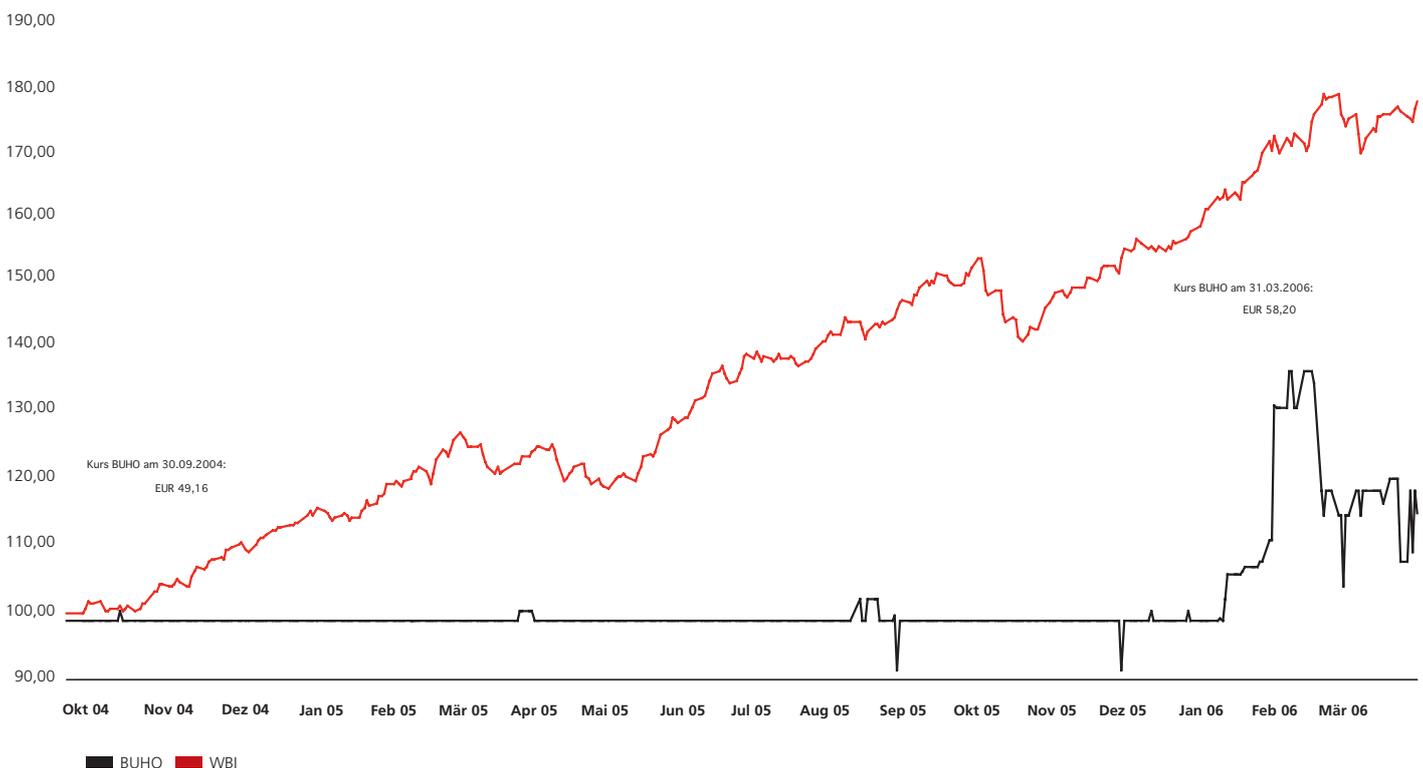
		2005/06 1. Halbjahr	2004/05 1. Halbjahr
Durchschnittlicher Tagesumsatz	Stück	129	83
Aktienumsatz gesamt	Mio EUR	0,9	0,5
Kurs höchst	EUR	70,00	50,00
Kurs tiefst	EUR	45,05	49,15
Kurz per Ultimo März	EUR	58,20	50,00
Börskapitalisierung per Ultimo März	Mio EUR	175	150
Gewichtung im WBI per Ultimo März	%	0,14	0,22

Basisinformationen

Grundkapital, Stückelung	21,81 Mio EUR; 3 Mio nennwertlose Stückaktien
Mehrheitsaktionär	EVN AG
ISIN Wertpapierkennnummer	AT 0000640552
Ticker Symbole	BHAV.VI (Reuters); BURG AV (Bloomberg); AT:BHD (Dow Jones)
Börsennotierung	Wien

Kurs Burgenland Holding/WBI (%)

Basis: 1. Oktober 2004



BEWAG 1. Quartal 2005/06

1. Oktober 2005 – 31. Dezember 2005

Die Informationen über den Geschäftsverlauf beziehen sich auf den Konzernzwischenabschluss des Geschäftsjahres 2005/06 der BEWAG zum 31. Dezember 2005. Als Vergleich geben wir die Zahlen des Konzernzwischenabschlusses zum 31. Dezember 2004 an. Die Vergleichbarkeit der Zahlen ist insoweit eingeschränkt, als die Geoservice GmbH, die Dataservice GmbH und die AIRAM kft neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen wurden.

Highlights

- Positive Entwicklung der Umsatzerlöse
- Ausgliederung der BEWAG Netz GmbH per 1.10.2005

Stromabsatz und -aufbringung

Im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2005/06 betrug der Strombezug der BEWAG 350,8

GWh, der Stromverkauf an Endkunden durch die BEWAG Energievertrieb GmbH & Co KG lag mit 330,0 GWh um 5,3 % niedriger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres (1. Oktober 2004 – 31. Dezember 2004). Dieser Rückgang der Mengenkompente konnte durch Preisanpassungen wettgemacht werden, wodurch die Umsatzerlöse der BEWAG Energievertrieb GmbH & Co KG im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 1,3 % auf 16,5 Mio EUR stiegen. Im Vergleich zum vorherigen Geschäftsjahr stieg die Netzabgabemenge um 2,6 % auf 396,0 GWh.

Ertragslage

Die Umsatzerlöse des Konzerns betragen 56,6 Mio EUR. Die Steigerung der Umsatzerlöse ist im Wesentlichen auf die erhöhten Beiträge der Austrian Wind Power-Gruppe und der BECOM zurückzuführen. Bei den Windgesellschaften ist diese Umsatzsteigerung hauptsächlich auf eine Erhöhung der Anzahl der Windkraftanlagen auf rund 140, womit der Ausbau faktisch abgeschlossen ist,

zurückzuführen. Die Erlössteigerungen der BECOM betreffen einerseits Ausweitungen bei bestehenden Kunden und andererseits Aufträge von Neukunden, vornehmlich in den Bereichen Automotive und Logistik-Systeme.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit belief sich auf 9,3 Mio EUR und liegt damit um 1,0 Mio EUR über dem Vorjahreswert. Diese Veränderung kann primär mit Einmaleffekten aufgrund von Finanztransaktionen und Rückstellungsaufösungen begründet werden.

Vermögens- und Kapitalstruktur

Die Bilanzsumme betrug zum Quartalsstichtag 592,6 Mio EUR, wobei das Anlagevermögen (519,3 Mio EUR) 87,6 % des Gesamtvermögens repräsentiert. Das Eigenkapital inklusive unverteilter Rücklagen stieg im Vorjahresvergleich um 9,8 % auf 226,9 Mio EUR, die Eigenkapitalquote betrug 38,3 %. Der Cash Flow aus dem Ergebnis betrug 14,0 Mio EUR.

Ausblick

Im 2. Quartal 2005/06 wurde die BVB rückwirkend zum 1.10.2005 in die Austrian Wind Power GmbH fusioniert. Dies führte zu einer Eingliederung der Austrian Wind Power Projektentwicklungs GmbH & Co KG, der Austrian Wind Power Betriebs GmbH & Co KG und der Austrian Wind Power UW Neusiedl GmbH & Co KG in die AWP GmbH. Zusammen mit weiteren Umgründungen werden dadurch die Wind-Aktivitäten der BEWAG unter einer Gesellschaft vereint. Weitere Umgründungen werden mit dem Ziel, die Konzernstruktur weiter zu vereinfachen, erfolgen.

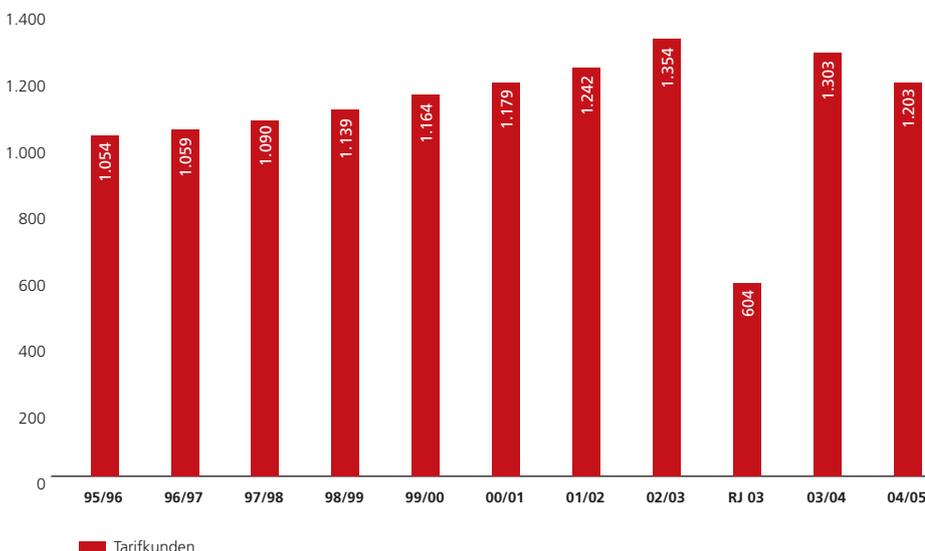
BEWAG Konzern

		2005/06 1. Quartal	2004/05 1. Quartal	Veränderung %
Stromverkauf	GWh	330,0	348,6	-5,3
Netzabgabe	GWh	396,0	385,8	2,6
Umsatzerlöse	Mio EUR	56,6	55,8	1,4
EGT	Mio EUR	9,3	8,3	12,0
Bilanzsumme	Mio EUR	592,6	579,8	2,2
Eigenkapital ¹⁾	Mio EUR	226,9	206,7	9,8
Cash-Flow aus dem Ergebnis	Mio EUR	14,0	16,2	-13,6

¹⁾ Eigenkapital inkl. unverteilter Rücklagen

Entwicklung des Stromverkaufs

kWh Mio



BEGAS im 1. Quartal 2005/06

Ertragslage

Der BEGAS Konzern hat im Berichtszeitraum des Geschäftsjahres 2005/06 Umsatzerlöse in Höhe von EUR 18,9 Mio erzielt. Die Steigerungen des Erdgasabsatzes verbunden mit angepassten Verkaufstarifen im Energiebereich konnten die geringeren Umsätze aufgrund der verordneten Tarifsenkung bei den Netzzutrittsgeltern ausgleichen.

1. Oktober 2005 – 31. Dezember 2005

Die Informationen über den Geschäftsverlauf beziehen sich auf den prognostizierten managementkonsolidierten (keine Konsolidierung im handelsrechtlichen Sinn) Jahresbericht der BEGAS AG, der BEGAS – Energievertrieb GmbH & Co KG und der BEGAS – Wärme & Service GmbH.

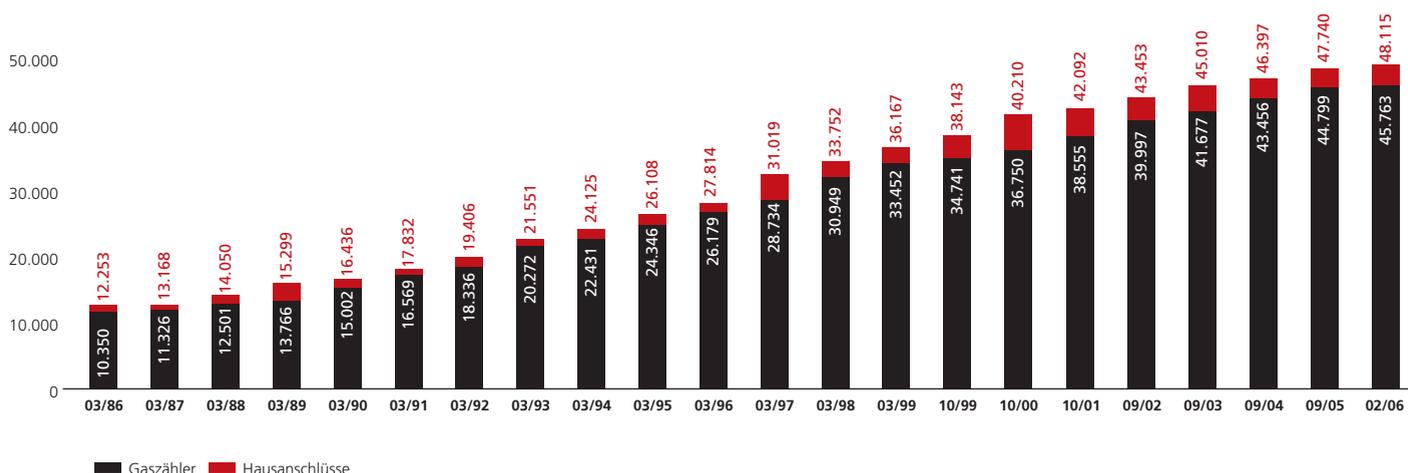
Erdgasabsatz

Im Zeitraum von Oktober bis Dezember 2005 wurden insgesamt 63 Mio. m³ Erdgas abgegeben. Damit konnte der Erdgasabsatz gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres aufgrund der gestiegenen Anzahl von Abnehmern um 2,1 % erhöht werden. Die gleichbleibend hohe Nachfrage nach Erdgasheizungen wird sich weiterhin mit einem Anstieg von Neukunden und Hausanschlüssen auswirken.

BEGAS Konzern

		2004/05	2003/04	Veränderung
		1. Quartal	1. Quartal	+/- %
Abgegebene Erdgasmenge Netz	Mio m ³	63,0	61,7	2,1
Umsatzerlöse	Mio EUR	18,9	15,7	20,4
EGT	Mio EUR	3,2	3,9	-18,0

Kundenentwicklung



Terminvorschau 2005/06¹⁾

Ergebnis 3. Quartal
Jahresergebnis 2005/06

29. 08. 2006
14. 12. 2006

¹⁾ Vorläufig